

## 18 Neue Liebe, Neues Leben

*Herz, mein Herz, was soll das geben?*

*Was bedrängt dich so sehr?*

*Welch ein fremdes, neues Leben!*

*Ich erkenne dich nicht mehr.*

*Weg ist alles, was du liebtest;*

*weg dein Fleiß und deine Ruh,*

*ach wie kamst du nur dazu!*

*Fesselt dich die Jugendblüte,*

*diese liebliche Gestalt,*

*dieser Blick voll Treu und Güte*

*mit unendlicher Gewalt?*

*Will ich rasch mich ihr entziehen,*

*mich ermannen, ihr entfliehen,*

*führet mich im Augenblick,*

*ach, mein Weg zu ihr zurück.*

*Und an diesem Zauberfädchen,*

*das sich nicht zerreißen lässt,*

*hält das liebe lose Mädchen*

*mich so wider Willen fest.*

*Muss in ihrem Zauberkreise*

*leben nun auf ihre Weise.*

*Die Veränderung, ach, wie groß!*

*Liebe! Liebe! Lass mich los.*